

HAIX Sicherheitsschuh BE Safety 61 low (S1P) ESD, Gr. 36



Ausführung: Sandale

Zehenschutz: Kunststoffkappe

Zwischensohle: Textil durchtrittssicher

Eigenschaften: 100 % metallfrei , ESD geprüft

Zusatzanforderungen: ESD , HI , HRO , SRC

Marke: Haix

Norm: EN ISO 20345

Obermaterial: Mikrofaser

Sohlenmaterial: Gummi , PU



PRODUKTBESCHREIBUNG für HAIX Sicherheitsschuh BE Safety 61 low (S1P) ESD, Gr. 36

MIT DEM SMART-LACING-SCHNELLVERSCHLUSS LÄSST SICH DIE SICHERHEITSSANDALE MIT NUR EINER HAND GLEICHMÄSSIG UND OHNE DRUCKSTELLEN AN DEN FUSS ANPASSEN.


Luftdurchlässige Sicherheitssandale • einhändig bedienbarer Schnellverschluss • separate Fersenschale bietet zusätzlichen Halt, federt die Schritte ab und schont so Bandscheiben und Gelenke • PU-Dämpfungskeil im Inneren der Sohle • öl- und benzinbeständige, robuste Gummisohle isoliert die Füße vor Hitze • tiefes Profil für einen sicheren Stand auf glatten oder unebenen Böden • nicht-kreidend, hinterlässt keine Spruren auf hellen Böden • metallfrei • ESD-geprüft • herausnehmbare, waschbare Einlegesohle • komfortable Einlage im Fußbett leitet Feuchtigkeit ab • „Perfekt-Fit“-Markierung im Inneren des Schuhs zeigt an, ob der Schuh korrekt passt

MATERIAL: luftdurchlässiges Netzgewebe und Mikrofaser

SOHLE: Gummi

NORM

Zertifiziert nach:
EN ISO 20345 S1P HRO HI SRC
Kunststoffkappe, durchtrittsichere Textilzwischensohle
ABVERKAUFSARTIKEL SOLANGE DER VORRAT REICHT.

	ART.-NR.	GRÖSSE
	HX-00136	36 (UK 3,5)

NORMEN für HAIX Sicherheitsschuh BE Safety 61 low (S1P) ESD, Gr. 36

EN ISO 20345

EN ISO 20345 | Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe



Die europäische Norm EN ISO 20345 legt die Grundanforderungen und die (freiwilligen) Zusatzanforderungen an Sicherheitsschuhe für den gewerblichen Gebrauch fest. Schuhe der Norm EN ISO 20345 müssen bestimmten Anforderungen an die Form, Zehenschutzkappen, Aufbau, Materialien, Dichtheit, Durchtrittssicherheit, Rutschhemmung, Ergonomie und Sohlen entsprechen sowie die geforderten Prüfkriterien gewährleisten. Die Norm EN ISO 20345 erhielt in der Fassung des Jahres 2022 einige Neuerungen. Schuhe nach der alten Norm EN ISO 20345:2011 dürfen weiterhin eingesetzt und verkauft werden, solange das zugrundeliegende Zertifikat gültig ist. Arbeitgebern bzw. Arbeitnehmern entstehen dadurch keine sicherheitsrelevanten oder rechtlichen Nachteile. Sicherheitsschuhe werden gemäß EN ISO 20345 je nach erfüllten sicherheitsrelevanten Funktionen in verschiedene Schutzklassen eingeteilt.

Kategorie	Beschreibung
Klasse 1	Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen
Klasse 2	Vollgummi- oder Gesamt-polymerschuhe (d. h. im Ganzen geformte Schuhe) einschließlich Vollgummischuhe (d. h. im Ganzen vulkanisierte Schuhe)
Hybridschuhe	Schuhe, die nicht als Schuhe der Klasse I oder II klassifiziert werden können






















Sicherheitsschuhe können nach der Form in Halbschuhe, Stiefel niedrig, Stiefel halbhoch, Stiefel hoch sowie Stiefel Oberschenkelhoch unterschieden werden.

Kennzeichnungen von Zusatzanforderungen:

E – Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich
A – antistatische Schuhe
P – Ø= 4,5mm Metallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: PL – Ø= 4,5mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: PS – Ø= 3mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: WPA – Beständigkeit des Schuhoberteils gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Oberteils (ehemals WRU)
WR – Wasserdichtheit des ganzen Schuhs
FO – Kraftstoffbeständigkeit der Laufsohle
HRO – Laufsohlenverhalten gegenüber Kontaktwärme
HI – Wärmeisolierung des Laufsohlenkomplexes
CI – Kälteisolierung des Laufsohlenkomplexes
I – elektrisch isolierender Fußschutz
M – Mittelfußschutz
AN – erweiterter Knöchelschutz
CR – Schnittfestigkeit
C – teilweise leitfähige Schuhe
NEU: LG – Halt auf Leitern
NEU: SC – Überkappenabrieb
NEU: SR – Rutschhemmung auf Böden aus Keramikfliesen mit Glycerin (SRA, SRB und SRC abgelöst)

Kategorien zur Kennzeichnung von Sicherheitsschuhen

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen				
Klasse 1 Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen	200 Joule	Geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften (A), Energieaufnahme im Fersenbereich (E)	Anforderungen hinsichtlich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Schuhoberteils (WPA)	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle	Wasserdichtheit (WR)
SB						
S1						

S1P (metallische Einlage, Typ P) oder S1PL (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S1PS (nichtmetallische Einlage, Typ PS)						
S2						
S3 (metallische Einlage, Typ P) oder S3L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S3S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)						
S6						
S7 (metallische Einlage, Typ P) oder S7L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S7S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)						

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen			
Klasse 2 Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhe		Geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich (E), antistatische Eigenschaften (A)	Dichtheit	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle
SB					
S4					
S5					

Anmerkung: Zur Erleichterung sind in diesen Tabellen nur die meistverbreiteten Kombinationen von Grund- und Zusatzanforderungen dargestellt.